Stadt Osterwieck Osterwieck, 02.06.2015

Beschlussvorlage Nr. 153-II-2015

Sitzung/Gremium	Termin	Status
Stadtrat	11.06.2015	öffentlich

Vorbereitung durch die Verwaltung:
Federführendes Amt: Fachbereich I/ Team Allgemeine Verwaltung

Betr.: Nachwahl in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft

Sachverhalt:
Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Osterwieck mbH hat den Gesellschaftervertrag im § 8 Abs. 2 dahingehend geändert, dass der Aufsichtsrat aus drei dem Stadtrat angehörenden Mitgliedern, der Bürgermeisterin kraft ihres Amtes und neu; dem Ortsbürgermeister der Ortschaft Osterwieck kraft seines Amtes, besteht.
Die Änderung des Gesellschaftervertrages wurde am 17.03.2015 vor dem Notar Dr. Ulf Kapahnke verhandelt und unterzeichnet.
Da Herr Ulrich Simons als Ortsbürgermeister der Ortschaft Osterwieck bereits Mitglied des Aufsichtsrates ist, hat der Stadtrat der Stadt Osterwieck ein Mitglied in den Aufsichtsrat und einen Stellvertreter nach zu wählen.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage	Ja ☒	Nein ☐
Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	Ja ☒	Nein ☐
Veranschlagung im Finanzplan	Ja ☒	Nein ☐

Pflichtaufgaben	☒	Freiwillige Aufgaben	☒
Ergebnisplan	☒	Finanzplan/ Investitionstätigkeit	☒

Entscheidungsvorschlag:
Der Stadtrat hat
als Mitglied Herrn/Frau _____

und als Stellvertreter Herrn/Frau _____

in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH gewählt.

Wagenführ
Bürgermeisterin

Riecher
Fachbereichsleiter

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

☐ zugestimmt
☐ nicht zugestimmt
☐ mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	**29**
davon anwesend:	
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Stimmenthaltungen:	

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....
.....
.....
.....

Osterwieck, 11.06.2015

Wagenführ
Bürgermeisterin